

Schafbewertung auf dem Hof

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Die Schafbewertungen werden bis auf weiteres auf dem Betrieb durchgeführt.
- Der zuständige Experte meldet sich beim Züchter und bittet um einen Termin für die Hofbewertung oder der Züchter meldet sich bei der Herdebuchstelle.
- Die [Punktierliste](#) muss der Züchter vom smg-net herunterladen oder bei der Herdebuchstelle anfordern. (Diese Funktion wird auf dem smg.net nächstens aufgeschaltet)
- Weibliche Tiere müssen spätestens vor dem Abschluss der 2. Laktation oder bevor sie dreijährig sind bewertet werden.
- Die Böcke müssen im ersten Jahr des Einsatzes zur Zucht bewertet werden.
- Die Klauen der Schafe müssen bei der Beurteilung korrekt geschnitten sein.
- Das Euter darf nicht leer oder einseitig gesäugt sein.
- Die Auen müssen in Laktation stehen.
- Die letzte Schur muss mindesten 3 und höchstens 12 Monate zurückliegen.
- Jedes Tier muss mit einer TVD- Ohrmarke, die identisch ist mit der Nummer auf dem Abstammungsschein, markiert sein.

Den Schafen, welche nicht gewohnt sind am Strick zu laufen, muss ein Laufhof mit Gatter von Minimum drei auf drei Meter im Freilauf zur Verfügung stehen. Es ist wichtig, die Tiere möglichst wenig zu stressen. Deshalb ist es von Vorteil, wenn die Tiere vorher aussortiert oder klar markiert sind, um Unruhe im Bestand zu vermeiden. Wenn die Tiere in einem kleineren Gehege bereit stehen und eines nach dem anderen in den Punktierhof getrieben werden kann, ist sicher eine rasche Arbeit gewährleistet.

Für den Betrieb entstehen ausser der eigenen Arbeit keine Kosten. Die Experten kommen direkt auf den Hof und werden von der SMG entschädigt.

Die möglichen Maximalnoten der Tiere sind abhängig vom Alter begrenzt:

Maximalnote			
Alter in Monaten	5 - 12	13 - 24	> 24
Typ	4	5	6
Fundament	4	5	6
Euter	4	5	6
Zitzen	4	5	6
Wolle	4	5	6
Note 1 = Ausschluss Z = Zurückgestellt			